

**RS OGH 1976/8/26 7Ob632/76,  
1Ob214/98x, 1Ob175/02w,  
1Ob52/04k, 3Ob37/04v, 5Ob112/04p,  
6Ob79/05v, 7Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.1976

#### Norm

ABGB §1295 Ia9

ABGB §1311 IIa

GSpG 1962 §24

GSpG 1989 §25 Abs3

#### Rechtssatz

Die Vorschrift des § 24 GSpG ist eine öffentlich - rechtliche Bestimmung zum Schutze allgemeiner Wertauffassungen, nicht zugunsten der materiellen Interessen von Einzelpersonen. Ihre Verletzung kann daher für sich allein nicht einen Schadenersatzanspruch eines einzelnen sondern nur Maßnahmen der Aufsichtsbehörde zur Folge haben.

#### Entscheidungstexte

- 7 Ob 632/76

Entscheidungstext OGH 26.08.1976 7 Ob 632/76

Veröff: SZ 49/102 = EvBl 1977/28 S 74 = JBl 1977,205

- 1 Ob 214/98x

Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 214/98x

Gegenteilig; Beisatz: Nach Auffassung des erkennenden Senats ist entgegen der in SZ 49/102 zu § 24 Abs 3 GSpG 1962 vertretenen Ansicht davon auszugehen, dass die Bestimmung des § 25 Abs 3 GSpG 1989 nicht bloß den Schutz öffentlicher Interessen bezweckt, sondern zumindest auch den Schutz der (Vermögens)Interessen des einzelnen Spielers mitverfolgt. (T1); Veröff: SZ 72/4

- 1 Ob 175/02w

Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 175/02w

Gegenteilig; Beis wie T1; Beisatz: Mit dieser Vorschrift ist ein Spieler, der unter Nachweis seiner Identität in der Spielbank Zutritt findet, somit dagegen geschützt, dass seine wirtschaftlichen und damit auch sozialen und familiären Grundlagen nicht zerstört werden. Eine Verletzung der Norm kann daher - neben erforderlichen Maßnahmen der Aufsichtsbehörde - auch einen Schadenersatzanspruch des Spielers zur Folge haben. (T2); Veröff: SZ 2002/125

- 1 Ob 52/04k

Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 52/04k

Gegenteilig; Beisatz: Schutzgesetz zugunsten der Spielbankbesucher. (T3)

- 3 Ob 37/04v

Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 37/04v

Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- 5 Ob 112/04p

Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 112/04p

Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- 6 Ob 79/05v

Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 79/05v

Gegenteilig; Beis wie T3; Beisatz: Zu welchem Zeitpunkt hätte auffallen müssen, dass die Verluste des Spielers existenzbedrohend werden, richtet sich nach den jeweiligen Umständen des Einzelfalles. (T4); Beisatz: Zu ersetzen ist der durch den rechtswidrigen und schuldhaften Verstoß gegen diese Schutznorm adäquat und kausal herbeigeführte Schaden. (T5)

- 7 Ob 257/07f

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 7 Ob 257/07f

Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2; Bem: Vergleiche RS0111940. (T6); Veröff: SZ 2008/21

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0038376

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

11.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)